

VERBANDSINFORMATION 5/2022

An: Mitgliedsverbände mit Bitte auch um Weiterleitung an Mitgliedsbühnen und mögliche Interessierte

Berlin, 20. Mai 2022

Amateurtheater // Demokratie und Dialog

Liebe Theaterfreund*innen,

die Zwischenergebnisse unseres Diversitäts-Entwicklungsprozesses, den der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) auf verschiedenen Ebenen 2021 begonnen hat, haben uns ermutigt, Fragestellungen weiter zu entwickeln und das Thema „Amateurtheater // Demokratie und Dialog“ verstärkt in den Blick zu nehmen. Es bietet viele Möglichkeiten, über das Theater und mit den Mitteln des Theaters ins Gespräch zu kommen, auch konstruktive Streit- und Debattenkultur zu erproben – national und international. Wo, wenn nicht im Theater, sind Dialoge Bausteine des Geschehens? Wer, wenn nicht Theaterschaffende, könnte sich des Themas mit ihren Mitteln annehmen?

Wir bitten dich/Sie zu diesem Thema um ein Statement/einen Kommentar/künstlerischen Beitrag. Wir planen, Beiträge vollständig oder in Auszügen (z. B. zitatweise) auf unseren verschiedenen Media-Kanälen (Homepage, ggf. Facebook, Insta, Spiel und Bühne) zu veröffentlichen. Nach Möglichkeit werden wir einige Autor*innen/Urheber*innen der Beiträge zu Debatten, z. B. im Rahmen unserer Veranstaltungen/Festivals, einladen.

Das Thema kann so skizziert werden:

Krisensituationen setzen die Demokratie und unsere Gesellschaft unter Druck: Der Angriffskrieg in der Ukraine, Corona-Pandemie, Klimawandel, religiöse oder politische Radikalisierung, territoriale Auseinandersetzungen – die Herausforderungen werden größer. Gleichzeitig ist eine Orientierungslosigkeit in einer hochkomplexen, globalisierten Welt spürbar. Tendenzen zu Egoismus und verminderter Empathiefähigkeit bis hin zu auch physischer Gewalt sind zu beobachten. Daraus ergeben sich viele mögliche **Fragestellungen**, auch für das Amateurtheater.

- Was macht (kann) das Amateurtheater (machen) in diesen bewegten Zeiten für den gesellschaftlichen Zusammenhalt?
- Was tragen Amateurbühnen vor Ort dazubei, wie können Theaterverbände landes- und bundesweit unterstützen?
- Wo und wie bildet Amateurtheater demokratische Prozesse ab oder fördert diese?
- Welche Dialoge werden geführt (nicht geführt), wie findet Beteiligung statt?
- Wo und wie fördert Amateurtheater bürgerschaftliches Engagement?
- Welche neuen künstlerischen Darstellungsformen entwickeln sich aus Krisensituationen? Welche künstlerischen Konzepte ermöglichen mehr Partizipation?
- Wie sieht es bei aktuellen Theatertexten aus? Gibt es Stückempfehlungen, in denen politische und gesellschaftliche Inhalte thematisiert und reflektiert werden und die sich mit Dialogkultur auseinandersetzen?

BUND DEUTSCHER AMATEURTHEATER E.V.

- Sind Theatervereine heute tolle Orte demokratischen Lebens? Oder schließen sie als Orte von Gleichgesinnten viele andere aus („closed shops“)?

Das sind einige der Fragestellungen, die aufgegriffen werden können. Es kann aber auch ein eigener Gedanke / Idee / ein eigener Fokus im Zentrum stehen. Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns über Einreichungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Formalien:

Bitte sendet / senden Sie uns Ihr Statement als

// pdf-Dokument (gern auch zusätzlich als word oder txt-Datei; max. 1 Seite) oder als
// Video (nicht länger als 1,30 Min. / Format für Instagram und/oder Facebook geeignet)
// Foto (mit Kurztext und Rechteinweis)
// Künstlerischer Beitrag (Bilder von Installationen,...)

Den Beitrag bitte mit vollständigen Namen und ggf. Funktion (Verband, Theatergruppe,...) senden an: BDAT, Katrin Kellermann, kellermann@bdat.info

Wir planen, die Beiträge im Laufe des Jahres zu veröffentlichen. Wir werden vorab informieren, wann der Beitrag wo erscheint.

Einreichfristen: 15. Juni / 15. August / 15. Oktober

Wir freuen uns auf viele spannende Beiträge, Ideen, Impulse etc.!

Wichtig: Es können uns auch Anregungen, Gedanken etc. gemailt werden, die nicht veröffentlicht werden sollen. Wir bitten um entsprechenden Hinweis.

Sie haben / Ihr habt Fragen? Melden Sie sich / Meldet euch gern hier:
BDAT, Katrin Kellermann: kellermann@bdat.info